

**RUSSISCHES SPRACHSEMINAR
in Timmendorfer Strand**



für den schnellen Überblick

Hamburg, 06.09.2011

An alle, die sich dem Russischen Sprachseminar verbunden fühlen!

Weil über die letzten Jahre die Teilnehmerzahl zu stark gesunken ist, kann das Russische Sprachseminar in Timmendorfer Strand 2012 nicht mehr stattfinden, außer ...

... es melden sich bis Ende Oktober 2011 mindestens 50 Teilnehmer *verbindlich für jede der beiden Seminarwochen* an. Zu diesem Zeitpunkt muss das Jugendheim gebucht werden und damit steht und fällt die Planung.

Wenn Sie dazu beitragen möchten, das Seminar in der bewährten Form zu erhalten, und wenn Sie mit Dr. Baar auch das 50. Jubiläum im Jahr 2015 erleben wollen, dann senden Sie bitte Ihre Anmeldung für das kommende Seminar (2012) bis 31.10.2011 an meine unten stehende Adresse; Anmeldefragebogen anbei. – Versuchen Sie gern auch weitere Teilnehmer zu gewinnen!

Danke,
Christine Mielsch

ausführlichere Darstellung

Hamburg, 06.09.2011

Liebe Teilnehmer, Ehemalige und Freunde des Russischen Sprachseminars,

erlauben Sie mir bitte, Sie persönlich in Sachen des Seminars selbst anzusprechen.

Aktuell stehen für das diesjährige Seminar 39 Teilnehmer auf der Liste, davon acht nur für je eine Woche; rein rechnerisch werden es somit 35 Teilnehmer, die in beiden Wochen da sein werden. Nach aller Erfahrung und allen Rechenkünsten bräuchten wir aber mindestens 50 Zweiwöchler/Vollzahler, um ein Seminar zu finanzieren, das den gesteckten Zielen und Ansprüchen im Hinblick auf Inhalte und Vielseitigkeit des Programms gerecht wird. Natürlich gilt es andererseits, veränderte zeitliche Möglichkeiten der Teilnehmer zu berücksichtigen.

Bescheidene Erfolge zeigen sich aufgrund neuer, zusätzlicher Angebote wie der Stilwerkstatt mit dem ADÜ Nord: Für sich genommen ein attraktives Wochenendseminar, kann es darüber hinaus gekoppelt werden mit einer oder beiden Seminarwochen. Dadurch wurden tatsächlich einige neue Teilnehmer für die zweiwöchige Veranstaltung gewonnen. Außerdem haben sich viele von Ihnen mächtig ins Zeug gelegt, nach Kräften im persönlichen Umfeld geworben und Menschen zum Seminar mitgebracht.

So hoch alle Anstrengungen auch zu schätzen sind und geschätzt werden, wir müssen den Tatsachen ins Auge sehen: Insgesamt ist es nicht genug Zuwachs geworden, um den Schwund auszugleichen.

Wenn nicht noch irgendwas „Wunderbares“ geschieht, führt das diesjährige Seminar ins finanzielle Aus.

→ Seite 2

Seminarleitung: Christine Mielsch
Hattinger Stieg 10
22419 Hamburg

Tel.: (040) 53 78 98 95
Fax: (040) 531 68 03

info@russisches-sprachseminar.de
www.russisches-sprachseminar.de

Bankverbindung: Hamb.Russischlehrer-Verb.eV
Konto-Nr.: 06 32 44 11 01
Commerzbank Hamburg, BLZ: 200 800 00

Angesichts der überall sinkenden Zahlen an Russischlernern ist das leider keine Ausnahmerecheinung. Auch an anderen Stellen gilt es, für Russischkurse und -seminare starken Einsatz zu zeigen, doch hier fände eine über Jahrzehnte gewachsene Institution ihr Ende. – Wollen Sie das zulassen?

Dr. Johannes Baar, der das Timmendorf-Seminar seit den Anfängen 1966 begleitet und über Jahrzehnte maßgeblich gestaltet hat, blickt schon voraus auf das 50. Seminar im Jahr 2015 und freut sich darauf. Seine Zuversicht ist es, die mich darin bestärkt, nicht einfach aufzugeben, sondern weiterhin daran zu arbeiten, in Timmendorfer Strand mit den zwei Seminarwochen diese ganz besondere Art der Begegnung zu ermöglichen zwischen der russischen und deutschen Sprache und den Menschen, die sie sprechen.

Der Termin für das nächste Seminar ist vorgemerkt für den 23.09.-06.10.2012. Erste Verträge wegen der Unterkunft müssen im November 2011 geschlossen werden, sonst könnten wir die studentischen Teilnehmer des Russischen und Deutschen Sprachseminars nicht unterbringen. Dabei bin ich der festen Überzeugung, dass unsere Timmendorf-Seminare ohne studentische Teilnehmer und ohne Deutsches Sprachseminar kaum eine Zukunft haben. Auch andere denkbare Änderungen (z. B. Dauer verkürzen, weniger Dozenten, Zweijahresrhythmus, anderer Ort) haben wir geprüft, aber verworfen, weil sie nicht zur Seminaridee passen würden.

Damit die Veranstaltung im kommenden Jahr stattfinden kann, brauchen wir bis Ende Oktober 2011 mindestens 50 feste Zusagen für die Teilnahme in beiden Wochen (Teilnahme in nur einer Woche zählt rechnerisch als halbe Zusage, ist aber natürlich auch willkommen). Ich hoffe sehr, dass rechtzeitig ausreichend Meldungen vorliegen, denn sonst kann ich den Jugendheim-Buchungsvertrag für 2012 wohl nicht unterzeichnen.

Dabei ist natürlich klar, dass aus gewichtigen Gründen die eine oder andere Anmeldung später vielleicht nicht eingelöst werden kann. Bei den letzten Seminaren waren jeweils etwa ein Drittel der Teilnehmer Neuzugänge – hier liegt Potenzial für den Ausgleich.

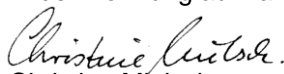
Gegenüber dem Hamburger Russischlehrer-Verband (HRV) als Dachverband gilt die Zusage, dass er keine finanziellen Lasten der Timmendorf-Seminare tragen muss, und persönlich habe ich nicht die Mittel, viel zuzuschießen.

Die Spendenbeträge von Teilnehmern und Freunden des Seminars in den letzten Jahren haben unglaublich gut getan, doch das kann's nicht sein, dass die Zuwendungen privater Wohltäter die Grundfinanzierung ermöglichen. Öffentliche Mittel gibt es praktisch keine mehr (außer der unbedingt erwähnenswerten jährlichen Zuwendung des Bundessprachenamtes). Stiftungen knüpfen ihre Fördergelder meist an „Projekte“, aber die müssten wir mit Extra-Arbeit zusätzlich initiieren, und auch die russische Stiftung «Русский Мир», die sich u. a. die Förderung des Russischunterrichts im Ausland auf die Fahnen geschrieben hat, fordert letztlich einen Aufwand, den ich neben Seminarorganisation, Mitwirkung beim HRV und nicht zuletzt meinem eigenen Beruf einfach nicht leisten kann.

Wenn Ihnen daran liegt, dass das Russische Sprachseminar in Timmendorfer Strand weiterlebt – und in Verbindung damit auch das Deutsche Sprachseminar –, dann melden Sie sich bitte für 2012 zur Teilnahme an und/oder bewegen Sie jemand anderen zum Kommen (Anmeldefragebogen anbei). Eine ausreichende Anzahl an festen Anmeldungen ist der wichtigste Garant für das Zustandekommen.

Der 31. Oktober 2011 ist der Tag der Entscheidung.

In der Hoffnung auf zahlreiche Anmeldungen von Ihrer Seite


Christine Mielsch